

Ms

Das Geschäft mit den Stars

In dem Sachtext „Das Geschäft mit den Stars“, von Patricia Riekel, der 2003 erschienen ist geht es um die geschäftliche Beziehung zwischen Stars und Journalisten.

Zum Anfang des Textes informiert die Autorin über Stars und Journalisten, die ohne das gegenseitige Helfen nicht weit kommen würden. Später thematisiert die Autorin, dass die Journalisten anfangs sehr viel Wichtigkeit gegenüber den Star haben und nach und nach für den Star immer unwichtiger werden. Journalisten verbreiten manchmal Gerüchte in die Medien ,die nicht stimmen und dann werden sie von sog. PR-Agenten auf eine schwarze Liste gesetzt, was einem Berufsverbot gleich kommt. Riekel ist der Meinung, dass im Klatschjournalismus nur schlechte Journalisten und Schreiber angezogen werden.

Pro	Contra
Gut besetzte Rollen.	Es gibt Szenen, in denen Personen brutal und grausam umgebracht werden.
Viele Tätigkeiten, die so eigentlich nicht in Western passieren, wodurch der Zuschauer oft sehr überrascht wird.	Der Film dauert zu lange.
Oft wird bei einer langweilenderen Szene sofort zu einer unerwarteten mit Spannung geladenen Szene gewechselt.	Der Film wurde mit einem niedrigen Budget gedreht.

Argumentieren

Wer überzeugen will muss...

-gute Argumente hervorbringen -überzeugend sprechen -Stotterer vermeiden -Beispiele -Blickkontakt mit Publikum -Meinung beibehalten -sachlich bleiben -mehrere Argumente -logisch -Zielgruppe -wahr und überprüfbar

Arten von Belegen

From:

<https://www.herr-zimmerer.de/> - **herr-zimmerer.de**

Permanent link:

<https://www.herr-zimmerer.de/doku.php/open:2016-8c:lerner-seiten:ms?rev=1490179044>

Last update: **2017/03/22 11:37**

